PURE WATER FOR GENERATIONS

Alpenfluss-Symposium 2024

Das Wasser der Alpen

Die Salzach darf auf wenigen Kilometern noch wild und ursprünglich fließen. Es sollte so bleiben. ©PWFG

Liebe Freund:innen und Unterstützer:innen von Pure Water for Generations,

als ich im März 2018 in Burghausen vor 120 Menschen stand, war ich mehr als beeindruckt. Ich war mit unserem Film „2467 km – Eine Reise bis in Schwarze Meer“ angereist und der Ankersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Burghausener:innen waren gekommen, um zu sehen, wie ich ein Jahr zuvor auf der Donau bis ins Schwarze Meer gepaddelt war. Dass sich so viele Menschen für das Wasser und unsere Flüsse interessierten, hatte ich bisher noch nirgendwo so erlebt. Es war eine enorm aufgeschlossene Stimmung, die mich dazu inspirierte, eine zweite Paddel-Reise zu unternehmen: dieses Mal auf der Salzach. Ein paar Monate nach dem Erlebnis im

Ankersaal machte ich mich auf den Weg, um von der Quelle der Salzach bis zu ihrer Mündung in den Inn zu paddeln. Auch aus dieser Reise ist ein Film – „Die Seele der Salzach“ – entstanden, mit dem ich 2019 nach Burghausen zurückkehrte.

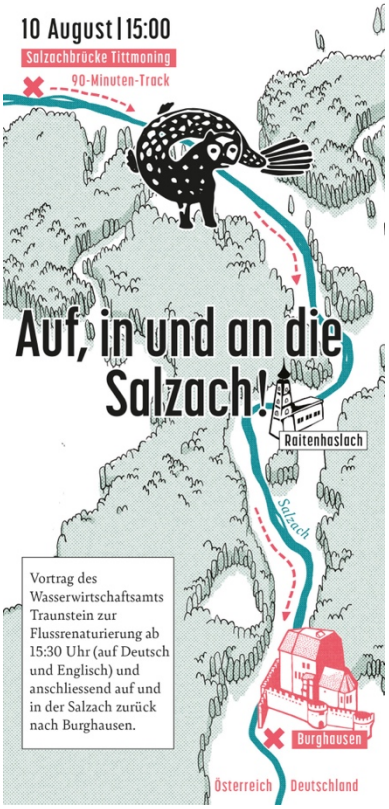
Erneut volles Haus: Auch bei der Premiere unseres Salzach-Films kamen wieder viele interessierte Burghausener:innen. ©PWFG

Seit Jahrzehnten setzen sich viele Menschen in Burghausen für das letzte Stück frei fließender Salzach ein. Die Regierung möchte das Wasser des Alpenflusses für ein Kraftwerk nutzen – Anwohner- und Naturschützer:innen wollen die Salzach als das wilde Herz der Region erhalten.

Aus dem Einsatz für die Salzach ist ein Engagement geworden, das mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinausgeht. Ein Bündnis setzt sich seit Jahren intensiv für den Schutz und Erhalt sämtlicher Alpenflüsse ein. In diesem Jahr findet daher vom 9. bis 11. August in Burghausen das 1. Alpenfluss-Symposium statt, das sich inhaltlich sowohl an Wissenschaftler- als auch Kulturfreund:innen, Familien, Naturliebhaber- und Wassersportler:innen richtet. Veranstalterin des Symposiums ist die Stadt Burghausen gemeinsam mit den Organisationen Onewater gUG, Youth for the Rhine und uns von Pure Water for Generations.

Das Wochenende startet am Freitag mit einem Kurzfilmabend zum Thema „Flüsse“ im Ankerkino, bei dem auch „Die Seele der Salzach“ – in einer neuen Kurzversion – gezeigt wird. Am Samstag und Sonntag (10. und 11.08.) werden wir von PWFG an der Salzach am Vormittag und am Nachmittag am Wöhrsee zwei öffentliche Wassertage

veranstalten, zu denen sich alle – ob Groß oder Klein – anmelden können. Hier gibt es noch weitere Informationen zu den beiden Wassertagen.



Wie an unseren Schul-Wassertagen können alle Interessierten an vier Stationen unterschiedliche Aktionen erleben, die zu einem achtsamen Umgang mit Wasser inspirieren. Selbstverständlich darf – auf dem Wöhrsee – auch gepaddelt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wer das Thema eher von der wissenschaftlichen Seite betrachten möchte, kann sich über Fachvorträge fortbilden oder eine Exkursion mit dem Wasserwirtschaftsamt zur Salzachrenaturierung in Tittmoning unternehmen.
Ein Fotowettbewerb, die Aktion „Briefe an die Salzach“ und viele weitere Aktivitäten sind ebenfalls Teil des Programms.

Wer die Salzach intensiv erleben möchte, schwimmt, paddelt oder fährt mit uns auf der Plätte von Tittmoning nach Burghausen am 10. August ab 15:00 Uhr.

>> Alle Informationen zum Symposium findet ihr hier.

>> Das gesamte Programm könnt ihr hier einsehen.

>> Hier gibt es alle Informationen zum Schwimmen, Paddeln oder Plättefahren auf der Salzach.

Mein persönliches Highlight wird nach dem gemeinsamen Paddeln auf der Salzach die Flusssegnung am Samstagabend (10.08., 18:45 Uhr) sein.
2016 konnte ich Altabt Emmanuel vom Kloster Niederalteich treffen, der bis zu seinem Tod 2018 einmal im Monat die Donau segnete. Ich fragte ihn, was man tun müsse, um ein gelungenes Leben zu führen und er antwortete:

Meditiere drei- bis fünfmal wöchentlich für 15 Minuten.
Sprich so oft wie möglich als Mantra das Jesus-Gebet.
Lies das Buch „Aufrichtige Erzählungen eines russischen Pilgers“.

Das tat ich und es veränderte mein Leben. Ich konnte seitdem große Kraft, Ruhe und Zuversicht aus diesen drei Tätigkeiten ziehen.

Vielleicht ist es euch möglich, in Burghausen bei unserem Paddel-Event und anschließend bei der Flusssegnung dabei zu sein – es wird eine emotionale Erfahrung werden.

Ein großes MAHALO geht an Christian Fischer und das gesamte Team von Onewater gUG sowie Gunter Strebel von der Stadt Burghausen für die Organisation des 1. Alpenfluss-Symposiums und euren Einsatz für unsere Flüsse.

Seid alle herzlich eingeladen, dabei zu sein. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit an, auf und in der Salzach.

ALOHA & MAHALO

Pascal & das Team von Pure Water for Generations e. V.

Flüsse – Sinnbild des Lebens

Flüsse sind eigenartige, einzigartige Naturphänomene.
Durch Ursprung und Ziel, Anfang und Ende
sind sie dem menschlichen Leben eng verwandt.
Als würden sie einen Lebensweg zurücklegen,
durchströmen sie unterschiedliche Landschaften,
ändern sie ihren Charakter, beweisen Temperament,
brausen auf, ziehen sich erschöpft zurück,
suchen und bahnen sich ihren Weg,
werden am Ende träge und verlieren sich zu guter Letzt
in der Unendlichkeit der Meere.

Nichts in der Natur eignet sich besser zum Sinnbild des Lebens –
der Vergänglichkeit des Lebens genauso wie des immerwährenden Lebens.
Ihr beständiges Strömen vermittelt uns das Gefühl der Dauer,
auch der fortwährenden Erneuerung, auch der Kraft und Fülle,
vor allem aber der Freiheit.

Und deshalb wünschen wir einem Fluss nicht,
dass er aufgestaut und zum Stillstand gebracht wird,
dass er gefesselt und in eine Zwangsjacke gesteckt wird.
Wir wünschen es ihm nicht,
weil wir es uns als Menschen selbst nicht wünschen.

Aus: Emmanuel Jungclausen | Der Strom des Lebens: Vom Glück, sich selbst zu finden